Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung und Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Umfrage „Rahmenbedingungen für Microcars, Microtrucks und Velomobile vor dem Hintergrund der Transformation kommunaler Mobilitätskonzepte"

I. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (in Folgenden „DLR"), nimmt den Schutz Ihrer Daten, die Sie uns in Ihrer Eigenschaft als Teilnehmer (m/w/d) der Umfrage im Rahmen einer Umfrage für die Arbeitsgruppe „Task 50 – Light Electric Vehicles" des Electric Vehicle Technology Collaboration Programme (EV TCP) der iea mitteilen, sehr ernst. Das EV TCP wird unter der Schirmherrschaft der Internationalen Energieagentur (IEA) organisiert, ist jedoch funktional und rechtlich autonom. Die Standpunkte, Erkenntnisse und Veröffentlichungen des EV-TCP spiegeln nicht zwangsläufig die Ansichten oder die Politik des IEA-Sekretariats oder seiner einzelnen Mitgliedsländer wider.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen der Online-Befragung beginnen, möchten wir Sie gern noch darüber informieren, ob und welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen dieser Befragung verarbeiten, für wie lange und für welche Zwecke wir das tun und lassen Ihnen noch weitere, nach dem Datenschutzrecht vorgeschriebene, Informationen zukommen.

In Übereinstimmung mit der DSGVO und dem BDSG verwenden wir die in der DSGVO bzw. im BDSG definierten Begriffe. Die Begriffsbestimmungen können im Internet eingesehen werden, für die DSGVO unter https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:L:2016:119:TOC bzw. für das BDSG unter http://www.gesetze-im-internet.de/bdsg_2018/__2.html.

II. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das DLR sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und Ihnen zur Verfügung gestellt.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist das

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)

Linder Höhe, 51147 Köln

Internet: https://www.dlr.de

Den Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter des DLR, Linder Höhe, 51147 Köln,

E-Mail: datenschutz[at]dlr.de

2. Zweck für die Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung sind wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen des „Task 50 – Light Electric Vehicles“ des EV TCP der iea sowie des DLR-Forschungsprojekts Vimitrans. In Task 50 und im Projekt Vimitrans wird Forschung zu Microcars und Microtrucks also Fahrzeugen der Klassen L2e, L5e, L6e und L7e gemäß EU Verordnung 168/2013, sowie zu Fahrzeugen mit Pedalantrieb mit elektrischer Unterstützung durchgeführt.

Die Online-Umfrage des Instituts für Fahrzeugkonzepte des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat zum Ziel, Informationen zu aktuellen Rahmenbedingungen, Strategien, Interessen und Wünsche von Kommunen, aus dem Bereich der Verkehrs- und Stadtplanung, Fahrzeugherstellern und ggfs. weiteren Interessensgruppen mit Bezug zu Microcars, Microtrucks und Velomobile zu sammeln und auszuwerten. Die Ergebnisse erlauben einen Eindruck zu dem Thema zu gewinnen und die aus der Umfrage gewonnenen Erkenntnisse zukünftig in die weitere wissenschaftliche Forschung einfließen zu lassen. Jeder befragten Person werden dabei Fragen zu folgenden Themenbereichen gestellt:

- Kenntnisse zu Microcars / Microtrucks / Velomobilen und Einschätzung zu Eigenschaften dieser Fahrzeuge
- Aktuelle Situation der Mobilität in der Kommune
- Umgesetzte Maßnahmen zur Unterstützung von Microcars, Microtrucks oder Velomobilen („Velis“)
- Förderliche und hinderliche Faktoren für die aktive Gestaltung der Rahmenbedingungen für Microcars, Microtrucks oder Velomobile in Kommunen
- Bewertung von Maßnahmen zur Förderung der Nutzung von Microcars, Microtrucks oder Velomobilen
- Bewertung externer Faktoren, die außerhalb der Zuständigkeiten von Kommunen liegen
- Soziodemographie und Hintergrund

3. Datenkategorien

Verfahren	**Daten**	**Rechtsgrundlage**
Online-Befragung	Anonyme Daten gemäß Fragebogen und soziodemographische Daten/Hintergrund: - Tätigkeitsbereich (thematisch) - Land der Tätigkeit - Name der Kommune (Tätigkeit, nicht Wohnsitz) - Größenklasse der Kommune der Tätigkeit - Altersgruppe - Geschlecht	Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) der DSGVO

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) der DSGVO.

5. Empfänger personenbezogener Daten

Eine interne Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig ausschließlich an die Stellen, die mit der Verarbeitung beauftragt wurden. In diesem Zusammenhang wird stets geprüft, ob die Übermittlung zur Zweckerreichung erforderlich ist. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur unter Wahrung der Vertraulichkeit und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an externe Dienstleister oder Dritte.

6. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden auf ein internes gesichertes Projektlaufwerk des Instituts FK, Abteilung TBS, Task 50 gespeichert, das durch ComputaCenter als zentraler zertifizierter IT-Dienstleister des DLR und die IT-Verantwortlichen des DLR/Instituts betreut wird.

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

7. Ihre Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten

Sie haben gegenüber dem DLR folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Zwecks Ausübung dieser Rechte wenden Sie sich bitte an die in Ziffer 1. angegebene Stelle.

- Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO
  Mit dem Recht auf Auskunft erhält der Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien, wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.
- Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO
  Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.
- Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO
  Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO
  Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtewahrnehmungen durch den Betroffenen ein.
- Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO
  Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren

Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen.

- **Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO**
  Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen gerechtfertigt ist. Es gelten die in § 36 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.
- Widerruf der Einwilligung
  Betroffene haben die Möglichkeit, eine einmal erteilte datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde – Art. 77 DSGVO
  Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. In der Regel steht dafür die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Sitzes des Verantwortlichen zur Verfügung. Für das DLR ist der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Str. 153 in 53117 Bonn zuständig.

8. Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten. Sollten diese vollumfänglich oder teilweise nicht zur Verfügung gestellt werden, ist die Verarbeitung nicht oder nur eingeschränkt möglich. Dies gilt nicht für solche Daten, die wir im Rahmen einer Einwilligung verarbeiten.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.